

<b>Gesellschaft</b> Iveco Group	<b>RICHTLINIE ZUR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT</b>		
<b>Funktionen</b> Energy, Environment, Health & Safety	<b>Version</b> 1.1	<b>Gültig ab</b> Februar 2025	<b>Seiten</b> 4

**Geltungsbereich:** Diese Richtlinie gilt für die Iveco Group N.V. und die von ihr kontrollierten Gesellschaften (zusammen „Iveco Group“ oder die „Gesellschaft“) und die Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter dieser Gesellschaften sowie für diejenigen, die für oder im Namen dieser Gesellschaften handeln.

**Zweck:** Die Iveco Group ist dem Schutz und der Förderung von Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Kunden verpflichtet. Gesundheit und Sicherheit bedeuten nicht nur die Verhütung von Unfällen und Krankheiten, sondern auch die Verbesserung des Arbeitsumfelds und der Bedingungen am Arbeitsplatz. Dieser Ansatz ist grundlegende Voraussetzung für eine ‚Weltklasse‘-Leistung in unseren Produktions- und anderen Prozessen. Wir betrachten dies als entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Produkte und der Gesellschaft im Allgemeinen. Wir glauben, dass die oberste Priorität für unsere Mitarbeiter und andere Personen in unseren Werken dazu dient, eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

**Richtlinie:**

- a. **Rechtlicher Rahmen:** Der fundamentale rechtliche Rahmen für unsere gesamten Aktivitäten wird durch die bestehenden Gesetze und Standards gesetzt, die von der Iveco Group unterstützt werden.
- b. **„Gesundheit und Sicherheit an erster Stelle“:** Die Iveco Group strebt die Verhütung von Unfällen, Prävention von Berufskrankheiten und Minimierung anderer Arbeitsrisiken in Verbindung mit Gesundheit und Sicherheit („Arbeitsschutz“) an, und übernimmt dazu einen präventiven Ansatz bei allen signifikanten Aktivitäten, angefangen von der Auswahl von Materialien, Werkzeugen und Geräten bis hin zur Wahl der Produktionsprozesse.  
Darüber hinaus fördern wir Gesundheit und Sicherheit, indem wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter durch Schulung und Kommunikation ansprechen, in der wir das Bewusstsein für Unfallverhütung und Arbeitsschutz und in bestimmten Werken durch medizinische Check-up-Programme stärken.

- c. Lean Manufacturing und Arbeitsschutz Management System: Um unsere Ziele zu erreichen, führen wir ein Arbeitsschutz Management System ein, zertifiziert nach den Anforderungen der ISO 45001 in den Ländern, in denen wir tätig sind. Darüber hinaus haben wir das Lean Manufacturing Programm eingeführt, um Aktivitäten für die kontinuierliche Verbesserung von Gesundheits- und Sicherheitsangelegenheiten Vorrang einzuräumen.
- d. Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen: Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in unseren Werken durch entsprechende Analyse, Erkennung und Bewertung von Risiken, Definition und Einführung von präventiven und korrekativen Aktionsplänen sowie kontinuierliche Überwachung der Arbeitsschutzaktivitäten. Durch die Anwendung der Instrumente des Lean Manufacturing überwacht und analysiert die Iveco Group die Ursachen von Unfällen und Vorfällen, um die Wahrscheinlichkeit eines wiederholten Auftretens zu reduzieren.
- e. Gemeinsame Verantwortung und Einbeziehung der Mitarbeiter: Wir glauben, dass die Einbeziehung unserer Mitarbeiter bei der Umsetzung dieser Richtlinie ein entscheidender Erfolgsfaktor ist, denn die Verantwortung für die kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsschutzes liegt bei jedem Einzelnen bei der Iveco Group. Wir versuchen deshalb, unsere Mitarbeiter einzubeziehen und zu motivieren, einen aktiven Part im Prozess zu übernehmen, durch Weitergabe von Informationen, Schulungs- und Beratungsprogramme.
- Gesundheit und Sicherheit sind eine Priorität für jeden Einzelnen für seine individuellen Funktionen und Kompetenzen. Alle müssen sich ihrer Eigenverantwortung für Gesundheit und Sicherheit bewusst sein.
  - Von Vorgesetzten und der Geschäftsleitung von Unternehmen der Iveco Group wird auch erwartet, dass sie: (1) diese Richtlinie in operative Verfahren und Praktiken umsetzen, (2) Zielvorgaben und Umsetzungspläne ermitteln und kommunizieren, (3) Kapazitäten und eine auf Arbeitsschutz ausgerichtete Kultur entwickeln und verbreiten und (4) für alle Mitarbeiter als Vorbild vorangehen, sowohl in Wort als auch in Tat.
  - Unser ultimatives Ziel ist es eine proaktive Herangehensweise zu fördern, indem wir dafür sorgen, dass die Mitarbeiter auf allen Ebenen in der Lage sind, potenzielle Risiken vorherzusehen (und zu vermeiden), bevor diese auftreten.
  - Spezielle Experten – in jeder Niederlassung der Iveco Group sowie auf Werksebene – die verantwortlich für die Koordination und Überwachung der Einhaltung der geltenden Gesetze und dieser Richtlinie sind, sorgen für ein adäquates Niveau an Kenntnissen und Fertigkeiten in Arbeitsschutzangelegenheiten.
- f. Neuinvestitionen: Wir stellen sicher, dass Neuinvestitionen in Produktionswerke und andere Anlagen die entsprechenden Gesundheits- und Sicherheitstechnologien einbeziehen, um Arbeitsschutzrisiken zu minimieren. Ergonomie spielt dabei eine entscheidende Rolle für die Gestaltung und Verbesserung unserer Arbeitsplätze.
- g. Arbeitsschutz in der Wertschöpfungskette: Wo wir Einfluss haben, verlangen wir von unseren Lieferanten, Händlern, Subunternehmern und Geschäftspartnern die Einhaltung aller für den Arbeitsschutz relevanten Vorschriften und Bestimmungen und die Übernahme von Maßnahmen

und Standards, die mit dieser Richtlinie in Übereinstimmung stehen, so dass zu einer Gesamtverbesserung der Arbeitsschutzpraktiken über die gesamte Wertschöpfungskette beigetragen wird.

- h. Produktversprechen: Jede Marke der Iveco Group strebt nach Erreichung der höchsten Standards in Bezug auf die präventive, aktive und passive Sicherheit unserer Produkte, um die Gesundheit von Fahrern, Mitfahrern und anderen Personen zu gewährleisten. Um diese Ziele zu erreichen:
- erforschen, entwickeln und übernehmen wir funktionelle und technische Lösungen, die zur Verbesserung der Produktsicherheit und auch zu ergonomischen Lösungen beitragen
  - führen wir Studien und Forschungsarbeiten durch, um sicherere und nachhaltigere Materialien und Werkstoffe zu finden und zu entwickeln
  - informieren wir über die sichere Nutzung mit Hilfe von Bedienungs- und Wartungshandbüchern und bieten Schulungsprogramme zur sicheren und richtigen Bedienung unserer Produkte an.
- i. Drogenmissbrauch am Arbeitsplatz: Die Iveco Group verpflichtet sich einer Arbeitsumgebung, die frei von Drogenmissbrauch ist. Eine solche Umgebung sichert Gesundheit, Schutz und Sicherheit unserer Mitarbeiter, unserer Tätigkeiten und aller Menschen, die mit unseren Arbeitsplätzen und unserem Eigentum in Kontakt kommen. Drogenmissbrauch wirkt sich negativ auf Produktivität, Aufmerksamkeit und Sicherheit am Arbeitsplatz aus. Gesetzwidrige Nutzung, Besitz, Verkauf, Beförderung, Vertrieb, Verstecken, Transport oder Herstellung von illegalen Drogen, berauschenden Getränken, kontrollierten Substanzen (zusammen „Drogen“) oder Drogenzubehör auf dem Gelände der Iveco Group, in Firmenfahrzeugen oder bei der Führung von Geschäften der Gesellschaft außerhalb des Firmengeländes ist strikt verboten. Gegen einen Mitarbeiter, der angibt, dass er unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen arbeitet, oder deswegen nicht arbeiten kann, werden Disziplinarmaßnahmen ergriffen, bis hin (ohne Einschränkung) zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses in Übereinstimmung mit den Anforderungen des lokal geltenden Rechts. Die Iveco Group behält sich das Recht vor, derartige Gegenstände auf dem Eigentum der Gesellschaft, u.a. Büros, Schreibtischen, Computern, Autos und Schließfächern jederzeit zu suchen, und zwar in vollem, vom lokalen Recht erlaubten Umfang.
- j. Gewalt am Arbeitsplatz: Zur Wahrung von Schutz und Sicherheit der Mitarbeiter sind sämtliche Waffen, Feuerwaffen, Munition, explosive Stoffe und feuergefährliche Gegenstände auf dem Firmengelände oder in Firmenfahrzeugen verboten. Darüber hinaus toleriert die Iveco Group weder Gewalt noch die Androhung von Gewalt. Dazu gehören auch extreme oder unangemessene verbale oder physische Drohungen, Einschüchterung, Belästigung und/oder Nötigung. Falls Sie Zeuge von Verhaltensweisen werden, die die Sicherheit oder das Eigentum von Personen bedrohen oder die das Potenzial besitzen, gewalttätig zu werden, sollten Sie die Angelegenheit unverzüglich Ihrem Vorgesetzten, dem Sicherheitsdienst, der Personalabteilung oder der Compliance-Hotline der Iveco Group melden.
- k. Rauchfreies Unternehmen: Alle Innenbereiche der Iveco Group sind als „RAUCHFREI“ bezeichnet, um eine rauchfreie Umgebung an allen Standorten zu gewährleisten, um Nichtraucher vor den

# I V E C O • G R O U P

Gesundheitsgefahren des Passivrauchens zu schützen, um für bessere Hygiene und Sauberkeit zu sorgen, die Umwelt zu schützen und die Sicherheit gegen erhöhte Feuergefahr zu verbessern. Alle Mitarbeiter, Verkäufer und Besucher sind verpflichtet, diese Richtlinien bei Aktivitäten an den Standorten der Iveco Group und allen anderen Orten zu befolgen, zu denen sie gerufen werden, um Arbeit für den Konzern zu erledigen. Speziell gekennzeichnete Raucherbereiche sind nur im Außenbereich zulässig. Gleichwohl weist die Iveco Group darauf hin, dass Rauchen sowohl aktive als auch passive Raucher ernsthaft krank machen kann und zur Umweltverschmutzung beiträgt.

## **Governance-Rollen und -Verantwortlichkeiten:**

Der Vorstand der Iveco Group befürwortet die Grundsätze dieser Richtlinie und überwacht deren Umsetzung. Die operative Verantwortung für die Umsetzung dieser Richtlinie liegt beim Senior Leadership Team (SLT), das geeignete Betriebsabläufe entwickelt und eine angemessene Zuweisung von Ressourcen und Fachkompetenzen sicherstellt.

Iveco Group stellt den Stakeholdern jährlich ein Update zu wichtigen Daten, Zielen und anderen relevanten Informationen zu seinen Bemühungen im Bereich Arbeitsschutz (OH&S) im Rahmen seiner jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Verfügung.